

Verlag von Wiegandt & Grieben in Berlin SW., Luckenwalderstraße 1.

[Z]19638] Soeben erschien:

Lebensbild des D. Carl Meinhold

Superintendent in Kammin in Pommern.

Ein Stück pommerscher Kirchengeschichte

verfaßt von seinem Sohne Superintendent **Theodor Meinhold** in Barth in Vorpommern.

Mit einem Vorwort von **Joh. Gensichen**, Pastor in Polßen und Vorsitzender der luther. Vereine.

Preis: | broschiert 3 M 50 δ ord., 2 M 60 δ no., 2 M 45 δ bar und 13/12;
| gebunden 4 M 50 δ ord., 3 M 35 δ no., 3 M 15 δ bar und 13/12.
Preis des Einbandes: 1 M ord., 80 δ no.

Bei Verkauf von 12 Exemplaren sind wir bereit, 1 Exemplar an der Ofter-Messe gutzuschreiben.

Wir bitten um eifrige Verwendung für diese bedeutsame Erscheinung. In den Zeiten der Einführung der Union war Meinhold der Hauptvertreter des lutherischen Bekenntnisses. In streng lutherischen Kreisen dürfte in erster Linie Absatz zu erzielen sein. — Neben dem Biographischen ist das Buch ein wertvoller Beitrag zur Kirchengeschichte unseres Jahrhunderts, was ihm einen dauernden Platz in der Litteratur sichert.

Hochachtungsvoll

Berlin, im April 1899.

Wiegandt & Grieben.



**E. Schweizerbartsche
Verlagshandlung,
Stuttgart.**

[Z]19746] Soeben erschien:

Sammlung von Mikrophotographien

zur Veranschaulichung der

Mikroskopischen Structur

von

Mineralien und Gesteinen

von

E. Cohen.

3. Aufl. Lieferung II mit Tafel 21/40.

24 M ord., 18 M netto.

Diese 2. Lieferung wurde nur in der Höhe der Kontinuation versandt. A cond. kann ich ausnahmslos nicht liefern. Firmen, die ihre Kontinuation nicht angegeben haben, bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**E. Schweizerbartsche Verl.-Handlg.
(E. Naegele).**

Sechshundsechzigster Jahrgang.

Aquarell-Postkarten.

[19733]

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen bekannt zu geben, dass ich das Verlagsrecht samt den Vorräten von

Freytag's Kunstblätter in Postkartenform

Serie Nürnberg

12 Ansichten nach Original-Aquarellen von P. Schmohl

käuflich erworben habe.

Verkaufspreis der Serie von 12 Karten 1 M 20 δ .

Die Freytagschen Aquarell-Postkarten haben durch ihre flotte Malweise neben vorzüglicher Ausführung alle bereits vorhandenen farbigen Karten übertroffen. Handlungen, die sich mit dem Verkauf von Malvorlagen befassen, mache ich besonders auf diese reizenden Nürnberger Motive aufmerksam, da solche auch zu Malstudien zu verwerten sind.

Einzelne Serien liefere ich zu 80 δ bar.

10 Serien (auf einmal bezogen) für 7 M bar.

2 Probe-Serien zu 1 M 30 δ bar.

Versäumen Sie nicht, Freytags Aquarell-Postkarten für die kommende Saison auf Lager zu nehmen und mir wenigstens einen Probeauftrag zukommen zu lassen.

Nürnberg, im April 1899.

J. A. Stein's Buch- u. Kunsthandlung.